

## **Vehhaltenskodex GGSG-Sommerschule 2024 Leipzig**

Wir begrüßen zu unserer Sommerschule alle Beteiligten, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, physischer Erscheinung, Alter, sozialer Herkunft, Ethnie, Nationalität, Religion oder Weltanschauung. Gemeinsam wollen wir eine Atmosphäre des produktiven Lernens und Arbeitens schaffen.

- Wir wollen gemeinsam einen möglichst diskriminierungsfreien, nicht wertenden Raum schaffen, in dem sich jede:r willkommen und respektiert fühlt – hierfür sind alle Beteiligten verantwortlich.
- Wir wollen gemeinsam produktiv lernen und arbeiten. Hierzu gehört auch eine Atmosphäre, die einen konstruktiven Diskurs zulässt. Für eine solche Atmosphäre sind alle Beteiligten verantwortlich.
- Wir dulden keine Form von der Gewalt, Diskriminierung, Sexismus, Rassismus oder Antisemitismus und behalten uns ggf. einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.
- Es gilt das Konsens-Prinzip: Handlungen und Gespräche finden nur in gegenseitigem Einverständnis statt.
- Wir begrüßen die Nutzung gendersensibler Sprache.
- Wenn Sie ein Foto/Video/Audio von jemand machen möchten, fragen Sie zuerst um Erlaubnis.
- Wir erkennen an, dass wir alle unterschiedlich sind und über individuelle Perspektiven verfügen. Wir versuchen die Sichtweisen der anderen Personen zu verstehen und auf Verallgemeinerungen und Stereotype zu verzichten.
- Wir machen alle Fehler. Wenn Personen diskriminierende Sprache oder Denkweisen verwenden, versuchen wir sie durch konstruktive Kritik darauf aufmerksam zu machen. Wir bitten euch, wenn Menschen konstruktiv Kritik an euch richten, dafür offen zu sein und zuzuhören.
- Denken Sie bitte daran, dass nicht jede Benachteiligung immer sichtbar ist. Was für Sie normal ist, ist es nicht unbedingt für alle.
- Allen Beteiligten (Mitarbeitende, Expert:innen, Teilnehmende) der Sommerschule wurde dieser Verhaltenskodex zur Verfügung gestellt.